Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

railbow
LGBTIQ* - Netzwerk der Deutschen Bahn

Newsletter Juni 2022

Die Bahn kommt mit vollen Zügen, der Sommer mit CSD, Badevergnügen und einem breiten Lächeln.
Masken sind weitgehend Geschichte (der Herbst ist ja noch weit weg), einzelne Städte üben sich in Gleichberechtigung gegenüber den Badenden und CSD - „Wer will nochmal, wer hat (sich) noch nicht (angemeldet)?“. Die Welt ist leider nicht friedlicher geworden, lasst uns bei allen Freuden des Lebens auch das Helfen nicht vergessen. Gäbe jede:r gelegentlich den Gegenwert von zwei, drei Kugeln Eis … Aber das eine oder andere Gelato muss dennoch tatsächlich geleckt werden!

Bildquelle: railbow/DB AG

#DemonstrationUntermRegenbogen — Alex

Es geht schon wieder los: die CSD’s stehen endlich vor der Tür!

Die Trucks sind angemeldet, die T-Shirts bedruckt und die Getränke kaltgestellt. Was jetzt noch fehlt? DU! Wenn du es nicht schon getan hast, dann nutze jetzt noch die Möglichkeit, dich für die Demo deiner Wahl auf unseren railbow-Truck anzumelden:

Cologne Pride – CSD Köln	**Sonntag, 03.07.2022**
CSD Frankfurt CSD München	**Samstag, 16.07.2022**
CSD Berlin	**Samstag, 23.07.2022**
CSD Hamburg	**Samstag, 06.08.2022**

Natürlich seid ihr auch an unserem Stand herzlich willkommen!

CSD Pirna	**Samstag, 09.07.2022**

Wir stehen als Mitglieder von railbow und Mitarbeitende der Deutschen Bahn geschlossen zusammen als Netzwerk für Gemeinschaft, Vielfalt und Toleranz.

Take a Ride on the Pride and make love colourful!

#railbowComic #SchlussMitDenKlischees — Stefan

Unser railbow-Comic "...Schluss mit den Klischees, weg mit den Vorurteilen!" ist jetzt auch wieder als Printversion verfügbar.

In der umweltfreundlichen Online-Variante könnt ihr Euch den Comic hier runterladen. Wenn ihr mal vor Euren Freund:innen richtig gut dastehen wollt, dann bestellt ein exklusives Print-Exemplar! Schreibt dazu eine Email mit Lieferadresse* an das railbow-Team Berlin/Brandenburg.

* Lieferadresse wird nur für den Versand verwendet und danach gelöscht!

#BunterBahnhof — Alex

Quelle: DB AG

Wenn über den Christopher Street Day gesprochen wird, dann denkt man direkt an den Demonstrationszug, der durch die Innenstadt zieht, fröhliche Menschen, die ausgelassen feiern und Regenbogenfahnen an jeder Ecke. Auch in Verbindung mit der Bahn fallen einem zuerst der Regenbogen-ICE und die Pride-Ride-Lok ein. Aber ein Bahnhof?

Gut, dort werden dann im Juni immer ein paar Fahnen gehisst, aber ansonsten passiert doch da nicht viel. Was aber im letzten Jahr im Kölner Hbf mit dem Flaggehissen in Form vom Beleuchten der Haupthalle in den Farben der Regenbogenflagge begann, übertraf die Vorstellung aller. In diesem Jahr soll das Ganze nochmals um eine Komponente erweitert werden.

Zum Glück gibt es vereinzelt Menschen, die Ideen haben und neue Sachen ausprobieren wollen. Bunt und sichtbar muss es sein! Stefanie Toloszycki hatte dieses Jahr die Vision den “Mein Einkaufsbahnhof” Köln zum Pride Month kunstvoll zu bepflanzen und die Farben der Regenbogenflagge mit hunderten Blumen in den Bahnhofspassagen erblühen zu lassen.

In Zusammenarbeit mit dem railbow-Team vor Ort in Köln/NRW und dem Cologne Pride entwickelte sich Stück für Stück ein Konzept, welches nicht nur aus ein paar bunten Blumen besteht, sondern neben der floralen Einbeziehung des Regenbogen-ICE’s auch die Vorstellung des railbow-Netzwerkes als solches beinhaltet. Ab durch die Geschichte und wir präsentieren unsere Meilensteine der letzten 11 Jahre. Aus Überzeugung und mit viel Ehrenamtsarbeit haben wir schon viel auf die Beine gestellt. Wie kann man besser zeigen, dass es uns gibt, was wir machen und nicht nur zum Feiern herkommen!

Seid gespannt auf das Ergebnis und lasst euch überraschen - wir haben selbst noch keine Ahnung! Diesen Monat soll es so weit sein …

Köln Hbf: (Stand: Juni 2020/Wikipedia)

- Eröffnet 1894 – wiedereröffnet 1957
- 318.000 Reisende täglich
- 1220 An- und Abfahrten auf 10 Gleisen
- Sternförmiger Zulauf von elf Strecken

#EheFürAlle — Michael

Bildquelle: volkerbeck.de

„Die Ehe wird von zwei Personen verschiedenen oder gleichen Geschlechts auf Lebenszeit geschlossen."
§ 1353 Abs. 1 S. 1 BGB

Lange taten sich die regierenden Parteien im Bundestag schwer damit, nun gibt es sie seit fünf Jahren – die Ehe für alle. Während die vereinigte Bundesrepublik 1994 den §175 endlich abschaffte, war in Dänemark als erstem Land der Welt schon seit 1989 eine eingetragene Lebenspartnerschaft gleichgeschlechtlicher Menschen möglich.
In Deutschland wurden schon seit den 80er Jahren Forderungen laut, die Ungleichbehandlung zu beenden, der damalige SVD (heute LSVD) war federführend beteiligt. Im August 1992 bestellten während der „Aktion Standesamt“ ca. 250 gleichgeschlechtliche Paare das standesamtliche Aufgebot. Selbstredend wurde dem nicht stattgegeben, aber spätestens jetzt war das Thema in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen. Maßgeblich initiiert durch Bündnis 90/Die Grünen verabschiedete 2001 die rot-grüne Koalition Teil 1 eines Lebenspartnerschaftsgesetzes. In Teil 2 sollten z.B. steuer- und beamtenrechtliche Änderungen folgen, dies blockierten die „C“-Parteien erfolgreich.

Die Länder bzw. Freistaaten Bayern, Sachsen und Thüringen klagten vor dem Bundesverfassungsgericht gegen das Gesetz als Ganzes. Mit knapper Mehrheit entschied das Gericht glücklicherweise gegen die Klage, es sah die Ehe als schutzwürdige Institution nicht gefährdet. Nun war das Verpartnern möglich, weitere Rechte blieben dennoch exklusiv Eheleuten vorbehalten. Seit 2009 wurden immer wieder gerichtliche Einzelentscheidungen erstritten, die Bundesregierungen bremsten weiterhin, wo es nur ging.

2017 dann entwickelte sich eine Dynamik, die niemand vorhersehen konnte. Nachdem die Große (schwarz-rote) Koalition weitere Gesetzesänderungen oder -vorschläge rund 30-mal vertagte, sprich: verschleppte, wurde die Öffnung der Ehe derart zum Wahlkampfthema, dass alle potentiellen Koalitionspartner der CDU/CSU daraus eine Bedingung für die Bildung einer Regierungskoalition machten. In einem Interview sah die ewige Kanzlerin Merkel in der Sache eine Gewissensentscheidung und meinte damit eigentlich ihr dagegen knurrendes Bauchgefühl. Die SPD-Fraktion ergriff aber die Chance, nun frei entscheiden zu können.
Am 30. Juni 2017 wurde nach lebhafter Debatte der Gesetzentwurf im Bundestag angenommen, wohl zum ersten Mal flog dort Konfetti im Saal.

Seit dem Inkrafttreten am 1. Oktober 2017 werden ausschließlich Ehen geschlossen. Bis dahin eingetragene Lebenspartnerschaften können in eine Ehe umgewandelt werden.
Weitere Fragen, z.B. das Abstammungsrecht betreffend, sind auch heute noch ungeklärt.
Ängste der Gegner:innen erfüllten sich nicht: noch immer ist es nicht möglich, ein Pferd oder eine Tanne zu heiraten, auch andere abwegige „Erweiterungen“ des Gesetzes traten – natürlich - nicht ein.
Dagegen werden nach wie vor klassische Ehen zwischen Mann und Frau geschlossen und auch Kinder werden wie eh und je geboren.

Quellen:

- Ehe für alle – Was bedeutet die Ehe für alle für Lebenspartnerschaften?
- bpb.de: Stationen der Ehe für alle in Deutschland

#GleichberechtigungInGöttingen — Philipp

Bildquelle: stuttgarter-nachrichten.de

Von Göttingen, der kleinen Universitätsstadt im südlichen Zipfel von Niedersachsen, ist meist nicht viel zu hören. Seit 01. Mai 2022 ist das anders. Seit diesem Tag dürfen Frauen an jedem Samstag und Sonntag alle Schwimmbäder, die von der Göttinger Sport- und Freizeitgesellschaft betrieben werden, ohne Oberkörperbekleidung besuchen. Allerdings fürs Erste als Test bis Ende August 2022. Hoffen wir, dass die Testphase erfolgreich verläuft und es in Zukunft normal sein wird, Frauen „oben ohne“ im Schwimmbad zu sehen, auch außerhalb von Göttingen. Bei Männern ist dies auch in ganz Deutschland normal.

Dennoch gibt es einen traurigen Anlass für diese Vorreiterrolle von Göttingen: Anfang des Jahres hatte sich eine Frau, die sich nicht als Frau identifiziert, ihre Brüste beim Baden nicht bedeckt. Vom Schwimmbad wurde sie als Frau angesehen und aufgrund eines daraus resultierenden Verstoßes gegen die Badeordnung aus dem Schwimmbad verwiesen und erhielt zusätzlich ein Hausverbot.

Quelle: stuttgarter-nachrichten.de: Göttingen erlaubt Frauen Oben-ohne-Schwimmen

#SportundLGBTIQ* — Philipp

Was im verknöcherten Profifußball der Männer unmöglich erschien, ist jetzt passiert. Mit süßen 17 Jahren outete sich als erster aktiver europäischer Fußballprofi der Brite Jake Daniels als schwul. Dem Sender Sky Sports erklärte Jake, er wolle, dass die Leute sein wahres Ich kennen, wolle nicht mehr lügen und fühle sich jetzt bereit, er selbst zu sein. Erstaunlich ist dabei, dass er dies am Anfang seiner Karriere macht, was auch anderen im Profifußball helfen kann. Wir hoffen, dass er von Mannschaftskameraden, Fans und auch Funktionär:innen* viel Unterstützung erhält und dem enormen Druck der Öffentlichkeit standhält.

* Funquestion: Gibt es im Männerfußball Funktionärinnen?

Der #besondereTag

#TagDesGartens — Alex

Wo fängt eigentlich ein Garten an und wo geht er in einen Park über? Zählt ein grüner Balkon schon als Garten und wie oft muss man im Kindergarten gießen, bis es schließlich eine Baumschule ist? Philosophisch gibt es ja keine falschen Antworten, nur unendliche Gedankenansätze. Aber eins steht fest: die Natur – und der Garten als Miniaturabbild dieser – beruhigt, schenkt Geborgenheit und lässt einen für einen Augenblick die Sorgen des Alltags vergessen. Man wird aus der Umlaufbahn wieder zurückgeholt und geerdet. Das Rauschen der Blätter im Wind, der liebliche Gesang von Rotkehlchen und Amsel und der betörende Duft von allerlei Blumen. Aber er macht auch jede Menge Arbeit! Umgraben, aussäen, gießen und ernten. Es gibt das ganze Jahr über zu tun und wenn es später nur das In-der-Küche-stehen ist, um einzuwecken oder die Geschmacksknospen mit betörenden Aromen der echten, selbst gezogenen Natur zu beflügeln.

Am 12. Juni ist der Tag des Gartens und wir sollten uns mal wieder vor Augen führen, wie kostbar als normal hingenommene Sachen eigentlich sind. Die Seele muss zwischendurch auch mal durchatmen!

Und ja, Schottergarten ist ein Oxymoron und heißt übersetzt so viel wie Wüste ☺ *oder Rangierbahnhof.*

#FunFacts — Alex

Wusstest du eigentlich schon …

…, dass der erste CSD in Deutschland in Münster stattfand?

Drei Jahre nach dem Stonewall-Aufstand trauten sich im April 1972 auch hierzulande queere Menschen auf die Straße, um für ihre Rechte zu demonstrieren.

…, dass am 17. Mai 2022 zum IDAHOBIT das erste Mal offiziell die Progressive Pride Flag in Berlin an öffentlichen Gebäuden gehisst wurde?

Das Bundesinnenministerium hatte das Hissen von Regenbogenfahnen kurz zuvor erstmals genehmigt.

Termine, Termine, Termine

Bundesweit

31.05.2022	10. Diversity-Tag, MS Teams
30.06.2022	5 Jahre Ehe für alle - NRW öffnet seinen Stammtisch für alle, MS Teams

Hamburg/Niedersachsen/Bremen/Schleswig-Holstein

07.06.2022	Präsenz-Stammtisch, Ort noch offen
05.07.2022	Präsenz-Stammtisch, Ort noch offen
09.07.2022	railbow Aktiv Veranstaltung (Schmilau/Ratzeburg)

Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern

08.06.2022	Stammtisch in Präsenz geplant
07.07.2022	Stammtisch in Präsenz geplant
23.07.2022	CSD Berlin

Hessen/Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen

08.06.2022	Stammtisch im SWITCHBOARD, Frankfurt, ab 18 Uhr
11.06.2022	Open Saturday MarketPride Börse, Anmeldung
24.06.2022	virtueller Stammtisch
09.07.2022	CSD Pirna
16.07.2022	CSD Frankfurt

Bayern

23.06.2022	Präsenz Stammtisch, Restaurant & Bar Moro, Müllerstraße 30, München, ab 17 Uhr
16.07.2022	CSD München

Nordrhein-Westfalen/Rheinland-Pfalz/Saarland

30.06.2022	5 Jahre Ehe für alle - NRW öffnet seinen Stammtisch für alle, MS Teams
03.07.2022	CSD Köln

Folge uns auch auf

Railbow

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.

Deutsche Bahn AG
Railbow @ Personalstrategie und Diversity (HRS)

railbow@deutschebahn.com
db.de/railbow

Pflichtangaben anzeigen

Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier:
http://www.deutschebahn.com/de/konzern/datenschutz

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.